

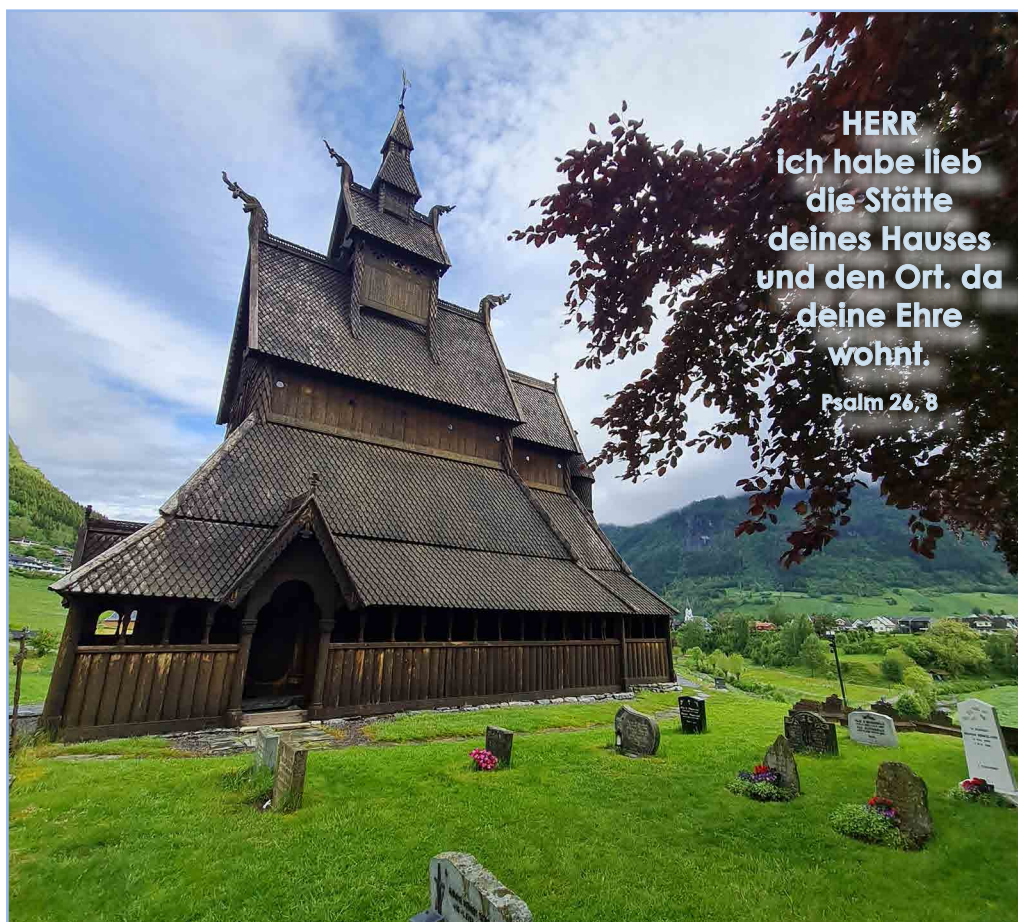


Evangelische Kirchengemeinde
Lixfeld/Frechenhausen

Nr. 08 | 09 • August | September 2025
49. Jahrgang



Gemeindebrief



HERR
Ich habe lieb
die Stätte
deines Hauses
und den Ort, da
deine Ehre
wohnt.

Psalm 26, 8

Inhalt

Vorwort	3-4
Andacht	5-8
Gruppenankündigungen	9-14
Veranstaltungen	15-21
Gottesdienste im Oberland	22-27
Veranstaltungen im Oberland	28-30
Aus unserer Kirchengemeinde	31
Kinderseite	34
Pinwand	35
Geburtstage	36-37
Freud und Leid	38
Einladung zum Gottesdienst	40-41
Ressorts und Zuständigkeiten	43
Kontakte	44



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Lixfeld
V.i.S.d.P.: Pfarrer Carsten Simon
Redaktionskreis: Martina Pitz, Charlotte Salm,
Liane Schneider, Ursula Spies
eMail-Adresse Redaktionskreis:
gemeindebrief@kirche-lixfeld-frechenhausen.de
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß-Oesingen

Foto: Hilbrich

Gott ist
unsere
**Zuversicht
und Stärke.**

PSALM 46,2

Monatsspruch SEPTEMBER 2025

„Sommerpsalm“

Lobe den Herrn, meine Seele!

„Halleluja!“ – so kitzelt's mir in der Kehle!

Du, mein Gott,
bist Schöpfer und Herr,
der Leben in Fülle verheißt.
Freuen will ich mich und lachen;
singen und tanzen und träumen und machen, dass eine Seifenblase
dahinschwebt im Wind;
mit bunten Murmeln spielen wie ein Kind.
Sommer ist es –
vergessen will ich
den Schmerz und das Leid;
für einen Moment das bunte Kleid
der Blumen und Schmetterlinge genießen.
Will Fledermäusen beim Flug zuschauen,
draußen sitzen in der Luft, in der lauen,
den schnarchenden Hund zu meinen Füßen, den sanften Abendwind begrüßen.

Lobe den Herrn, meine Seele!

„Halleluja!“ – so kitzelt's mir in der Kehle!

Du, mein Gott,
bist Bewahrer und der,
der Liebe unendlich verschenkt.
Freuen will ich mich und lachen;
singen und tanzen und träumen und machen, dass eine Seifenblase
dahinschwebt im Wind;
mit bunten Murmeln spielen wie ein Kind.
Sommer ist es –
vergessen will ich
den Schmerz und den Tod;
für einen Moment das Abendrot
und den Vollmond schauen.
Will Kirschen und Eis und Zitronen,
Gartenkräuter und Melonen,
will Heuschrecken und Grillen im Gras,
ach, und einen guten Wein auch im Glas.

Lobe den Herrn, meine Seele!

„Halleluja!“ – so kitzelt's mir in der Kehle!

Du, mein Gott,
bist Tröster in Kälte,
Sommer inmitten des Winters.
Freuen will ich mich und lachen;
singen und tanzen und träumen und machen, dass eine Seifenblase
dahinschwebt im Wind;
mit bunten Murmeln spielen wie ein Kind.

Lobe den Herrn, meine Seele!

„Halleluja!“ – so kitzelt's mir in der Kehle!

(Verfasser: Jens Adam)

Liebe Lixfelder, liebe Frechenhäuser,

so ist der Sommer! Der Sommersalm beschreibt mit wunderbaren Worten eine tiefe Sehnsucht, die viele mit dem Sommer, Ferien, Urlaub, Auszeit vom Alltag verbinden. Auf tanken der Seele und sich an Gottes guter Schöpfung erfreuen. Genießen, was er uns zum Leben schenkt. Zum Sommer gehört auch das miteinander Feiern, Feste im Dorf, in der Gemeinschaft von Freunden und Familie dazu, wie sonst in keiner Jahreszeit.

Ich freue mich jetzt schon auf das Dorffest in Frechenhausen im August und auf das 30. Kartoffelbratfest am 14. September in Lixfeld. Am 28. September feiern wir Erntedank-Gottesdienst mit dem Trachtentanzverein. Es gibt somit viele Begegnungen, auf die ich mich freue.

Und so wünsche ich Ihnen und Euch allen eine gesegnete, eine behütete Sommerzeit!

**Herzlichst,
Pfarrer Carsten Simon**



**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.
Amen.**

Liebe Schwestern und Brüder,

manchmal reicht ein kurzer Blick – und wir meinen, zu wissen, mit wem wir es zu tun haben:

Ein bestimmter Kleidungsstil. Eine Geste. Eine Frisur. Ein Instagram-Profil.

Und schon haben wir ein Bild im Kopf.

Wir alle tun das – ganz automatisch.

Wir machen uns ein Bild von anderen. Und andere machen sich ein Bild von uns.

Oft geschieht das schnell, unbewusst, nebenbei.

Aber die Frage dahinter ist tief: Wie sehen wir den Menschen?

Es sind nicht nur Medien oder Werbung, die Menschenbilder verbreiten.

Auch in Gesprächen, in Familien, in unseren Gemeinden – ja, selbst in der Kirche – gibt es Vorstellungen davon,

wie ein Mensch sein sollte. Was „normal“ ist. Was „richtig“ oder „natürlich“ ist.

Solche Bilder prägen uns. Sie

können Orientierung geben – oder auch einengen.

Und deshalb ist es gut, wenn wir sie gemeinsam anschauen. Wenn wir fragen:

Welches Bild vom Menschen trägt uns? Und wie ist es mit dem Bild Gottes verbunden?

Der erste große Satz über den Menschen in der Bibel steht im allerersten Kapitel – mitten in der Schöpfungsgeschichte. Dort heißt es: **„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.“ (Genesis 1,27)**

Ein kurzer Satz – aber mit großer Wucht.

Er sagt: Jeder Mensch – du und ich, alle – sind von Gott gewollt. Nicht aus Zufall, sondern aus Liebe.

Nicht als Mittel zum Zweck, sondern als Ebenbild Gottes selbst.

Ein Bild Gottes – das ist nicht wenig. Das ist Würde. Verantwortung. Freiheit.

Und es ist eine Sichtweise, die weit über das hinausgeht, was wir oft voneinander – oder von uns selbst – denken.

Menschenbilder gab es zu allen Zeiten.

Gemalte Heiligenbilder, Königsporträts, Passfotos, Familienfotos – jedes zeigt: So stellen wir uns den Menschen vor. So wollen wir gesehen werden – oder sehen andere.

Heute sind diese Bilder digital: in Hochglanz, auf Instagram, TikTok oder YouTube.

Es gibt Filter, Liken, Wischen, Kommentieren. Und es geht nicht mehr nur darum, etwas zu zeigen – sondern sich selbst zu inszenieren.

Auch religiöse Stimmen mischen da mit.

Man spricht vom sogenannten „Christfluencing“ – also vom Verkündigen christlicher Inhalte in den sozialen Medien.

Das kann ehrlich und glaubensstärkend sein – aber es kann auch eng, manipulativ oder sogar ausgrenzend werden.

Denn oft werden dort ganz bestimmte Vorstellungen davon vermittelt, wie ein Mensch zu sein hat, wenn er „wirklich gläubig“ ist. Und das hat Folgen.

Viele dieser Botschaften sehen auf den ersten Blick „fromm“ oder „biblisch“ aus – aber bei genauerem Hinsehen sind sie ganz schön eng.

Da sagt eine junge Frau auf Instagram: „Mein Mann ist der Leitwolf unserer Familie.“

Oder:

„Mädchen sollen lernen, wie Gott sie als Frau gedacht hat – nicht wie die Welt sie umerziehen will.“

Das klingt für manche überzeugend – klar, entschieden, „glaubenstreu“.

Aber dahinter steckt oft ein strenges Menschenbild:

Entweder du glaubst richtig – oder du liegst falsch.

Entweder du bist auf dem „guten Weg“ – oder du bist verloren.

Männlich oder weiblich. Richtig oder falsch. Punkt.

Solche Bilder lassen kaum Raum für Brüche, für Unsicherheiten, für das echte Leben.

Sie wirken nicht befreiend – sondern eng und spaltend. Gerade hier bei uns – wo der Glaube oft selbstverständlich zum Leben gehört – ist das ein wichtiges Thema.

Die Frömmigkeit, die aus der Erweckungsbewegung gewachsen ist, lebt weiter.

Sie hat viel Gutes gebracht: Ernsthaftigkeit, Verlässlichkeit, Gebet, Bibelkenntnis.

Aber gerade deshalb ist es wichtig, gut hinzuschauen:

Wenn Glaube heute – zum Beispiel im Internet – dazu benutzt wird, Menschen in enge Rollen zu pressen, dann sollten wir das nicht einfach übernehmen.

Dann braucht es Nachdenken. Und Unterscheidung.

Denn solche Menschenbilder wirken.

Sie sagen, wer dazugehört – und wer nicht.

Sie bestimmen, wessen Lebensform „richtig“ ist – und wessen nicht.

Und sie beanspruchen: „So will es Gott.“

Deshalb müssen wir sie prüfen – im Licht des Evangeliums, im Licht der Freiheit, die Christus bringt.

„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde ... als Mann und Frau schuf er sie.“

Dieser Satz ist keine Bauanleitung für die richtige Geschlechterrolle.

Er ist ein Bekenntnis zur Würde jedes Menschen.

Gott macht keine Unterschiede zwischen stark und schwach, Mann und Frau, angepasst oder anders.

Sein Ebenbild trägt jeder Mensch – ob er glaubt oder zweifelt, ob sie der Norm entspricht oder nicht.

Ebenbildlichkeit bedeutet:

Du bist nicht dein Erfolg.

Nicht dein Aussehen. Nicht deine Rolle.

Du bist Gottes geliebtes Geschöpf – einzigartig, unverwechselbar, gehalten.

In einer Welt, in der Menschen oft früh unter Druck geraten, sich zu vergleichen, zu beweisen, sich anzupassen,

ist dieses biblische Menschenbild ein Gegensignal:

Du bist nicht, was du leistest.
Nicht, was andere in dir sehen.
Nicht, was du nach außen zeigst.

Du bist Gottes Kind. Du bist sein Ebenbild.

Und du darfst mutig leben.

Ich glaube: Kirche heute muss nicht lauter werden – sondern klarer.

Nicht moralischer – sondern barmherziger.

Nicht strenger – sondern aufmerksamer.

Wir brauchen Räume, in denen Menschen nicht bewertet, sondern gesehen werden.

Wo wir nicht fragen: „Bist du richtig?“, sondern sagen: „Du bist willkommen.“

Kirche soll ein Ort sein, an dem Gottes Menschenbild spürbar wird:

ein Bild voller Vertrauen, Freiheit und Liebe.

Der Satz aus Genesis 1 ist kein Filter, den ich über mein Bild legen, um es schön zu machen, perfekt zu machen, sondern

Der Satz ist ein Spiegel.

Er zeigt mir, uns allen, jedem einzelnen von uns ungekünstelt, aber dafür echt:

Du bist ein Ebenbild Gottes.

Und dein Gegenüber ist es auch.

Du bist echt und Gott ist es auch.

Dieses Bild bleibt – auch wenn es manchmal verdeckt wird.

Es erlöscht nicht – auch durch dunkle Zeiten.

Es leuchtet – auch dort, wo kein Mensch es sieht.

Amen.

Und der Friede Gottes, der höher ist als all unsere Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

Kirchlicher Besuchsdienst

Sollten Sie einen Besuch wünschen oder von kranken oder älteren Gemeindegliedern wissen, die gerne besucht werden möchten, scheuen Sie sich nicht, dies mitzuteilen.

Ansprechpartner hierfür sind:

Hilde Gutermuth (Tel. 7141) in Frechenhausen,

Heidrun Schneider (Tel. 8585) in Lixfeld.

Da aus gesundheitlichen Gründen einige aus dem Kreis des Besuchsdienstes ausgeschieden sind, suchen wir dringend noch Leute, die hier mithelfen können. Bitte melden Sie sich bei den Ansprechpartnern oder im Pfarramt.



Bibelstunde

Die Bibelstunde findet mittwochs um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Lixfeld statt. Von März bis einschließlich Oktober sind die Bibelstunden wie folgt:

Mittwoch, den 20. August

Mittwoch, den 27. August

Herr Pfarrer Simon

Frau H. Weber, Ref. vom CVJM

Mittwoch, den 03. September

Mittwoch, den 10. September

Mittwoch, den 17. September

Mittwoch, den 24. September

Herr Pfarrer Simon

Herr Lee Ndeiy, Ref. vom CVJM

Herr Pfarrer Simon

Frau H. Weber, Ref. vom CVJM

Mittwoch, den 01. Oktober

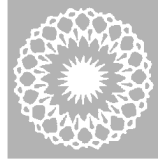
Mittwoch, den 08. Oktober

Herr Pfarrer Simon

Ref. vom CVJM

Frauenmissionsgebetskreis

Wir treffen uns an jedem 1. Mittwoch im Monat - in geraden Monaten im Martin-Luther-Haus und in ungeraden Monaten in der FeG in Lixfeld. 15.00 Uhr.



06.08.2025	Martin-Luther-Haus
03.09.2025	FeG
01.10.2025	Martin-Luther-Haus

Kirchenchor

Lixfeld:

Montags um **19.30 Uhr** im Martin-Luther-Haus



Ständchenwünsche zu besonderen Anlässen richten Sie bitte an Ruth Schneider, Tel. 8516 oder Bernd Giersbach, Tel. 7060.

Krabbelgruppe „Flohkiste“

Hallo Muttis und Kinder,



wir treffen uns 14-tägig montags nachmittags um 16.00 Uhr im Martin Luther Haus in Lixfeld. Bei gutem Wetter gerne auch draußen.

Nächste Treffen sind:	18. August 2025	01. September 2025
	15. September 2025	29. September 2025
	13. Oktober 2025	

Setzt euch bitte mit Nicole Krebs 01704862672 in Verbindung, damit ihr in die WhatsApp Gruppe aufgenommen werden könnt.

Es sind alle Kinder bis zum Kindergarteneintrittsalter herzlich willkommen.



Treffpunkt 60+

Die VHS des Landkreises Marburg-Biedenkopf und die Gemeindeverwaltung Angelburg laden alle Interessierten zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr. Gemeinsam wollen wir bei Kaffee und Kuchen interessante Nachmittage verbringen.

02.09.2025
Martin-
Luther-Haus,
Lixfeld

Unser Landkreis: das Hinterland (Filmvortrag)

Das Gebiet des Hessischen Hinterlandes liegt in der Region Mittelhessen und konzentriert sich um den Altkreis Biedenkopf. In 50 Filmminuten werden die Besonderheiten, wesentliche und lohnenswerte Details, wissenswerte Daten und Fakten einzelner Ortschaften beleuchtet. Sie werden eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen sehen und die Region neu entdecken können.

Kursleitung: Karl Krantz





Jungschar

Die Mädchen- und Jungenjungschar laden alle Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren recht herzlich ein. Ein kunterbuntes Programm erwartet euch! Von aufregenden Spielen über Basteln, Singen, Kochen, bis hin zu spannenden Geschichten aus der Bibel ist alles dabei... Unser Motto lautet: Mit Jesus Christus mutig voran! Wir freuen uns auf euer Kommen!!



Mädchenjungschar

Mitarbeiterinnen: Tamara Schneider, Lena Reeh, Stephanie Spies, Iris Hoffmann, Brigitta Weber, Laura Seibel, Jella Reeh

In den Sommerferien findet keine Mädchenjungschar statt.

Posaunenchor

Der CVJM Posaunenchor Oberhörten-Lixfeld trifft sich zur Übungsstunde in geraden Monaten dienstags in Oberhörten und in ungeraden Monaten freitags im MLH in Lixfeld, jeweils um 19.30 Uhr.

Wer Interesse daran hat, ein Blechblasinstrument zu erlernen, ist dazu herzlich eingeladen.

Chorleitung: Monika Weigel

Sportkreis

Wir laden alle sportbegeisterten Teens und Jugendlichen ab 8 Jahren zu Andacht, Fußball, Hockey, Volleyball, Basketball und anderen Sportarten ein!



Treffpunkt: jeden Freitag von 18.00 – 19.30 Uhr
in der Turnhalle

Mitarbeiter: Markus Moos und Mika Graf

In den Sommerferien findet kein Sportkreis statt.

Teenkreis



Treffpunkt: zweiwöchentlich
donnerstags in ungeraden Kalenderwochen,
19.00 Uhr im MLH

Mitarbeiter: Jonas Seibel & Laura Seibel

Der CVJM – Teenkreis...

...ist ein Angebot für Jugendliche im Alter von **13 bis 17 Jahren**. Treffpunkt ist der Jugendraum im Martin-Luther-Haus. Bei den zweiwöchentlichen Treffen soll Raum für Gespräche, Spiel und Spaß, aber auch für Gottes Wort sein. Inhaltlich soll es um **Themen rund um Leben und Glauben von jungen Menschen** gehen. In regelmäßigen Abständen wird es auch Teenkreis-Events wie Geländespiele, Filmabende und Ausflüge geben. Diese finden dann an Wochenenden statt, damit auch genügend Zeit da ist.

Bist du neugierig geworden? Dann schau einfach mal vorbei.

In den Sommerferien findet kein Teenkreis statt.



JonA - Offene Jugendarbeit Angelburg e. V.

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag und Freitag von 18:00 - 21:00 Uhr
Wo? Im Gemeindlichen Zentrum Lixfeld

Zwei Mal die Woche haben wir unser Jugendcafé für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren geöffnet. Hier spielen wir eure Musik und ihr bekommt dabei leckeres Essen und Getränke serviert. Trefft euch mit euren Freunden beim Tischkicker oder zum Tischtennis spielen. Tobt euch gerne beim Speedminton aus oder chillt bei einer Runde Playstation. Steven Krötz als pädagogische Fachkraft und das Mitarbeiterteam sind für euch da! Wir freuen uns über deinen Besuch!

Kontakt gerne per Email an info@jona-angelburg.de oder über www.jona-angelburg.de



Termine

03.09. – 07.09. Kinderbibelwoche, Nachmittage in der FeG,
Abschlussgottesdienst am 07.09. im Gemeindlichen
Zentrum Lixfeld





Dorffest Frechenhausen

vom 08. bis 10. August 2025

- Dorfgemeinschaftshaus -



Freitag, 08. August 2025

- ab 20:00 Uhr ROCK CLASSICS (Eintritt frei)
incl. „Queen music-video-special“
- ab 21:00 Uhr Cocktail-Bar



Samstag, 09. August 2025

- ab 10:00 Uhr Regio-Markt – mit mehr als 30 Ständen
- angeboten werden selbst gemachte,
heimische Produkte!
- ab 13:30 Uhr Kisten stapeln – mit freundlicher
Unterstützung durch „BB“ 😊
Hüpfburg für die „kleinen“ Besucher
- ab 14:30 Uhr Kaffee u. Kuchenbuffet
- ab 20:00 Uhr Musik, Tanz und Unterhaltung mit dem
„Musikexpress“ (Eintritt frei)

Sonntag, 10. August 2025

- um 10:15 Uhr Gottesdienst am / vor dem DGH
- ab 11:15 Uhr Frührschoppen mit dem
Trio „Kraimerlogie“ (Eintritt frei)
- ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet



Zötler



Es laden ein: MGV - FMC - FFW - Frechenhausen



DIENSTAG, 19. AUGUST 2025

18 UHR

EV.-LUTH. KIRCHE LIXFELD

HERZLICHE
EINLADUNG
ZUM GOTTESDIENST
ZUR EINSCHULUNG



KIGO-TEAM
PFARRER CARSTEN SIMON

EV. - LUTH. KIRCHENGEMEINDE
LIXFELD

**WANN?****03.09. -
07.09.2025**
15.45 UHR - 17.45 UHR

Kinderbibelwoche in Lixfeld

LÖWEN, FEUER, MUT - DANIELS ABENTEUER MIT GOTT



Im **Gemeindehaus**
der FeG.
Baumgartenstr.6
in Lixfeld.

WO?

**Gemeinsamer
Abschluss:**

Familiengottesdienst
am Sonntag (07.09.)
um 10.30Uhr, mit
anschließendem Imbiss,
im **Gemeindlichen
Zentrum** in Lixfeld.

WAS?

Alle Kinder von
4-10 Jahren.

WER?

Veranstalter:

CVJM Lixfeld-Frechenhausen,
FeG Angelburg-Steffenberg &
Kirchengemeinde Lixfeld.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

30. Traditionelles Kartoffelbratfest



des Obst- und Gartenbauvereins
Angelburg 87 e.V.



Wann: 14. September 2025

10.15 Gottesdienst

der Evangelischen Allianz Angelburg-Steffenberg

Ab 12.00 Uhr leckere Speisen und Getränke

Wo: An der Lixfelder Schutzhütte

Auf Ihr Kommen freut sich der





**EVANGELISCHE
FRAUEN**
IN HESSEN UND NASSAU E.V.

Aktion Lucia – Licht gegen Brustkrebs

Zuversicht leben

Abendandacht lädt dazu ein, Hoffnung und Zuversicht zu schöpfen

„Aktion Lucia – Licht gegen Brustkrebs“ – unter diesem Motto gestalten engagierte Ehrenamtliche in der EKHN jedes Jahr im Brustkrebsmonat Oktober meditative Abendandachten für Betroffene und ihre Angehörigen. Unterstützt vom Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau erarbeiten sie hierfür eine Andacht und greifen damit den Impuls der Frauenselbsthilfe Krebs (FSH) auf, die bundesweit zur Aktion einlädt. Unter dem Titel „Zuversicht leben“ ermutigt die diesjährige Andacht dazu, der Frage „Was gibt mir Hoffnung und Zuversicht?“ nachzugehen, von den Zuversichtsquellen einer Betroffenen zu hören und von den Hoffnungsvisionen der Andachtsbesucher*innen zu lernen.

Einladung zur Andacht

am Montag, 6. Oktober, in Biedenkopf-Wallau

Eingeladen sind von Brustkrebs Betroffene, Angehörige, Männer und Frauen. Die Aktion stärkt Solidarität, klärt auf und gibt dem persönlichen Andenken Raum. Zum Ausklang werden – wie in jedem Jahr – Kerzen angezündet. Sie stehen symbolisch für die Anzahl an Brustkrebs verstorbener Frauen: „Jeden Tag sterben in Deutschland 51 Frauen an Brustkrebs“, sagt Anja Schwier-Weinrich, geschäftsführende Pfarrerin im Landesverband. „Die Andachten sind ein Ort für Trauer, aber auch für Information und Hoffnung.“ Die meditative Abendandacht in Wallau wird am Montag, 6. Oktober 2025 um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche in Wallau gefeiert.

Veranstalter*innen:

Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.

Dekanatsteam Biedenkopf-Gladenbach

Kath. Kirchengemeinde „St. Elisabeth an Lahn und Eder“



Lesung von Bestsellerautorin

RONJA VON WURMB-SEIBEL
ZUSAMMEN

12. SEPTEMBER 2025
BEGINN: 19.30 UHR
EINLASS: 19 UHR
ORT: RATHAUSSAAL
BIEDENKOPF

**Warum wir für ein gutes Leben
Verbündete brauchen -
und wie wir sie finden...**

EINTRITT: SPENDENBASIS

ZUSAMMEN Sie Besten Autoren

EVANGELISCHES DEKANAT BIEDENKOPF-GLADENBACH  Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU

Logo of Evangelische Kirche in Deutschland Logo of Diakonisches Werk Logo of HESSEN Logo of BILDUNG Logo of MISCH MIT! Logo of vhs Logo of KIRCHENSTIFTUNG BIEDENKOPF Logo of EKHN Logo of BIEDENKOPF

Ein Tag für mich!

Samstag, 15.11.2025
09:30 - 16:00 Uhr
Kirchenscheune
Niederdieten

Einfach Hygge
Gottes Spuren im Alltäglichen

Infos und Anmeldung:
dekanat-big.de
Leitung:
kerstin.griesing@ekhn.de
marion.schmidt-biber@ekhn.de



 Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU



Sing mit im Projektchor „Voices of Joy“!

Für das Chormusical „Die 7 Worte vom Kreuz“ bildet sich in unserem Dekanat der Projektchor „Voices of Joy“, der von Dekanatskirchenmusikerin Rut Hilgenberg geleitet wird.

„Voices of Joy“ trifft sich zur ersten Probe in der evangelischen Kirche Friedensdorf am Mittwoch, 17. September, um 18.30 Uhr. Man kann aber auch an einem späteren Mittwoch noch dazukommen.



Erlebe beim Singen ein unvergleichliches Gemeinschaftsgefühl!

„Voices of Joy“ wird immer mittwochs um 18.30 Uhr in der Friedensdorfer Christuskirche proben. Sängerinnen und Sänger mit Wohnort im Dekanat bekommen die Chorpartitur kostenfrei in den Proben.

Um dem Chor „Voices of Joy“ aus dem Dekanat BiG zugeordnet werden zu können, muss dafür bei Anmeldung die Reservierungsnummer CH01460009086 angegeben werden.

Weitere aktuelle Infos unter ekhn.link/hFHM7

E-Mail: Rut.Hilgenberg@ekhn.de, Tel.: (06466) 91 19 259

22.03.26

19 Uhr

Wetzlar

Buderus Arena

Sing mit!

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt

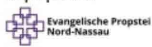


www.chormusicals.de/wetzlar

Veranstalter:

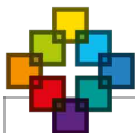


Projektpartner:







Charity-Partner:



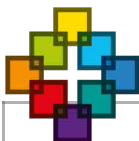


UNSERE GOTTESDIENSTE IM

	Bottenhorn (Dernbach) <div>   </div>	Gönnern <div>  </div>	L... (Frech) <div>  </div>
03.08.25 7. So. nach Trinitatis	10:30 BOT <i>Sommerpredigtreihe</i> <i>Pfarrerehepaar</i> <i>Katharina & Jörg</i> <i>Stähler</i>	10:30 Pfr. Simon Abendmahl	9:00 FR <i>Sommer</i> <i>Pfarrere</i> <i>Katharin</i> <i>Stähler</i>
10.08.25 8. So. nach Trinitatis	09:00 DER <i>Sommerpredigtreihe</i>	10:30 Pfr'in Perl	10:15 FR <i>Dorffest</i> <i>Sommer</i>
17.08.25 9. So. nach Trinitatis	10:30 BOT Pfr'in Simon <i>Abschluss der</i> <i>Sommerpredigtreihe</i>	10:30 Pfr'in Perl	9:00 FR Pfr'in Simon <i>Abschluss</i> <i>Sommer</i>
23.08.25 (Samstag)	18:00 BOT <i>Abendgebet</i> <i>Gemeindefest</i>	11:00 Pfr'in Simon Taufe	---
24.08.25 10. So. nach Trinitatis	10:30 BOT Pfr'in Simon <i>Festgottesdienst</i> <i>zum Gemeindefest</i>	---	10:30 L Pfr. Simon Taufen
31.08.25 11. So. nach Trinitatis	---	10:30 Pfr'in Perl Taufe	---

NACHBARSCHAFTSRAUM OBERLAND





ixfeld (enhausen) 	Obereisenhausen 	Oberhörlen (Niederhörlen)  	Roth 
E predigtreihe hepaar a & Jörg	09:00 Pfr. Simon	10:30 Pfr'in Simon OH	09:00 Pfr'in Simon
RE predigtreihe	09:00 Pfr'in Perlt <i>Abendmahl</i>	09:00 Pfr'in Simon NH	10:30 Pfr'in Simon <i>auf dem Spielplatz, Achenbacher Weg</i>
E mon ss der predigtreihe	09:00 Pfr'in Perlt	10:30 Pfr. Simon OH	09:00 Pfr. Simon
	---	---	---
IX on	09:00 Pfr'in Perlt <i>anschl. Kirchencafé</i>	10:30 Pfr. Föste OH <i>Jubiläum „Guggugs“ im Festzelt am DGH</i>	13:00 Pfr. Föste <i>an der „Leuchte“ beim Vereins-Zeltlager, „Entdecker-Gottesd.“ Taufe</i>
	09:00 Pfr'in Perlt	10:30 Pfr. Föste OH <i>Familiengottesdienst mit Kigo&Kindergarten Taufe</i>	09:00 Pfr. Föste



UNSERE GOTTESDIENSTE IM

	Bottenhorn (Dernbach) <div> </div>	Gönnern <div> </div>	(F) <div> </div>
06.09.25 Samstag	10:30 BOT Pfr'in Simon, offene Tür bei der Feuerwehr	---	---
07.09.25 12. So. nach Trinitatis	---	10:30 Pfr'in Simon <i>Goldkonfirmation</i>	10:30 im G Zen Allia Abs
14.09.25 13. So. nach Trinitatis	10:30 BOT Pfr'in Simon <i>Goldkonfirmation</i>	---	10:1 Pfr. Gott Sch
21.09.25 14. So. nach Trinitatis	---	09:00 Pfr'in Perl	9:00
28.09.25 15. So. nach Trinitatis	10:30 BOT Pfr'in Simon <i>Familiengottesdienst an Erntedank mit anschl. Mittagessen im Gemeindehaus</i>	09:00 Pfr'in Perl	10:30 Pfr. Tra Lixf Ente

NACHBARSCHAFTSRAUM OBERLAND

Lixfeld (rechenhausen) 	Obereisenhausen 	Oberhörten (Niederhörten) 	Roth 
	---	---	---
30 LIX Gemeindlichen trum anz-Gottesdienst chluss KiBiWo	---	09:00 Pfr. Föste NH	10:30 Pfr. Föste <i>Goldkonfirmation</i>
15 LIX Simon tesdienst <i>an der</i> <i>utzhütte mit FeG</i>	10:30 Pfr'in Perl	10:30 Hüttermann OH	09:00 Pfr'in Perl
0 FRE	10:30 Pfr'in Perl	10:30 Pfr. Föste NH <i>Konfirmandentaufe</i>	09:00 Pfr. Föste
30 LIX Simon chtentanzverein eld <i>edank</i>	10:30 Pfr'in Perl	18:00 OH <i>Lobpreisabend</i>	10:30 Pfr. Föste <i>Erntedank</i>

Lust auf Festival?

JUGEND KIRCHEN TAG

04.06. – 07.06.26
Alsfeld

Was ist der JKT?

Ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche! Über 200 Programmpunkte warten auf dich – von deep bis wild, kreativ bis sportlich.

Über 4.000 Menschen kommen zusammen, um vier Tage lang unter dem Motto »Mach laut. Mach bunt. Mach mit!« Glaube, Freundschaft und Gemeinschaft zu feiern.

Für wen ist der JKT?

Hauptzielgruppe sind Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

Wo kann ich übernachten?

Du reist mit einer Gruppe an und ihr übernachtet in den umliegenden Schulen.

Was kosten die Tickets?

Ein Dauerticket inklusive Übernachtung und Frühstück kostet 40€. (Tagesticket 10€)

Wo melde ich mich an?

Melde dich bei deiner Gemeinde oder unter:
jugendkirchentag@ekhn.de
Weitere Informationen:
www.jugendkirchentag.de /
[@jkt_2026](https://www.jugendkirchentag.de)



Evangelische
Bank



Partnerschaftsbesuch mit Gästen aus Tansania und Schweden Juni 2026



Wir suchen Dich!



Vorläufiger Ablauf des Besuchs:

08./9. - 14. Juni - Aufenthalt in der FBS Holzhausen mit tansanischen, schwedischen und deutschen Teilnehmenden.

15. - 16. Juni - Ausflug

ab 16. - 23. Juni - Aufenthalt in Gastfamilien und Teilnahme am Gemeindeleben in den jeweiligen Nachbarschaftsräumen.

Es ist möglich nur an der ersten Woche teilzunehmen oder auch nur als Gastgeber zur Verfügung zu stehen, aber auch selbstverständlich am kompletten Programm teilzunehmen.

Einziges Voraussetzung: Interesse an unseren Partnerschaften und sich auf ein Zusammensein mit internationalen Gästen einzulassen. Englischkenntnisse sind notwendig.

Nachdem eine Delegation unseres Dekanats letzten Sommer unsere Partnerdistrikte in Tansania besucht hat, erwarten wir im kommenden Sommer Gäste von dort.

Zusätzlich zu den Tansaniern sind auch 4 Gäste aus einer schwedischen Diözese eingeladen, die sowohl mit der EKHN wie der Karagwe-Diözese verbunden ist.

Hast Du Lust auf einen internationalen Austausch, dann melde Dich jetzt!

Wir suchen Menschen, die Lust haben eine Woche gemeinsam mit unseren Gästen in der FBS zu verbringen (eine Akkreditierung als Bildungsurlaub wird beantragt) und gemeinsam an einem Thema zu arbeiten.

Zusätzlich suchen wir Familien, die bereit sind in der zweiten Woche Gäste aus Tansania aufzunehmen.

Hast Du Lust bekommen? Dann melde Dich hier an:
dekanat-big.de

Falls Du Fragen hast, melde Dich bei:

marion.schmidt-biber@ekhn.de, Tel.: 06464 277 1024



Neuer Mitarbeitendenkreis „CONNECT“ startet im Oberland



Gemeinsam gestalten, vernetzen und wachsen

Mit einem neuen Angebot startet im Nachbarschaftsraum Oberland eine tolle Möglichkeit für alle, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren oder dies in Zukunft tun möchten: CONNECT – der neue Mitarbeitendenkreis (MAK).

Ziel von CONNECT ist es, sich kennenzulernen, auszutauschen und miteinander Ideen für die Arbeit mit

Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Es geht um gegenseitige Unterstützung, kreative Impulse für Kindergottesdienst, Jungschar und Teenkreis – und nicht zuletzt auch darum, selbst geistlich aufzutanken und sich in Gemeinschaft ermutigen zu lassen.

Der erste CONNECT-Abend findet am **11. September 2025 um 19.00 Uhr in Obereisenhausen** statt – mit einem gemütlichen Grillabend zum Kennenlernen. Eingeladen sind alle, die bereits in der Kinder- und Jugendarbeit mitwirken oder sich vorstellen können, in Zukunft dabei zu sein.

Neben dem persönlichen Austausch soll der neue Mitarbeitendenkreis auch Raum bieten, um gemeinsame Projekte und Aktionen im Nachbarschaftsraum zu planen und umzusetzen. So entsteht Schritt für Schritt ein starkes Netzwerk, das die Kinder- und Jugendarbeit im Oberland bereichert und voranbringt.

Herzliche Einladung!

Für die Planung des Essens wird um eine kurze Anmeldung bis 07.09.25 gebeten:

Kontakt: Claudia Althaus. ✉ claudia@ejubig.de ☎ 0151-21196262

Der nächste Termin in diesem Jahr wird der 05.11.2025 sein.

Neustart im Bauwagen – Zwei neue Angebote für Kinder und Jugendliche im Nachbarschaftsraum Oberland

Im September starten gleich zwei spannende neue Programme der Evangelischen Jugend im Nachbarschaftsraum Oberland – draußen, abenteuerlich und mitten im Leben: Die „Bauwagen-Jungschar“ für Kinder und der „Treffpunkt Bauwagen“ für Jugendliche gehen an den Start!

Bauwagen-Jungschar – Für Kinder von 7–12 Jahren



Geschichten hören, mit Freunden lachen, draußen unterwegs sein – all das erwartet Kinder von 7 bis 12 Jahren bei der neuen Bauwagen-Jungschar. Unter dem Motto „Geschichten – Spaß – Outdooraction“ treffen wir uns einmal im Monat in wechselnden Orten des Nachbarschaftsraums.

Los geht es am 09.09.2025 von 16:30–18:00 Uhr am Gemeindehaus Bottenhorn.

Ein Lagerfeuer, gemeinsames Spielen, spannende Erlebnisse und Geschichten rund um

unseren Bauwagen machen jeden Nachmittag zu etwas Besonderem.

Treffpunkt Bauwagen – Für Jugendliche ab 13 Jahren



Jugendliche ab 13 Jahren sind eingeladen zum „Treffpunkt Bauwagen“ – ein Ort zum Chillen, Reden, Spielen und einfach Dasein. Unter dem Motto „Outdoor. Abenteuer. Impulse. DU“ findet der Treff monatlich statt und bietet Raum für Gespräche über Gott und die Welt – locker, ehrlich und draußen.

Der erste Treff ist ebenfalls am 09.09.2025 von 19:00–21:00 Uhr, ebenfalls am Gemeindehaus Bottenhorn.

Mitmachen lohnt sich!

Beide Angebote laden dazu ein, Gemeinschaft zu erleben, den Alltag hinter sich zu lassen und die Natur zu genießen. Ob du Geschichten liebst, neue Freunde finden möchtest oder einfach draußen etwas erleben willst – unser Bauwagen hat Platz für dich!

Save the Date: 08.10.2025, 07.11.2025 und 02.12.2025. Die Orte werden in den digitalen Medien und in den Gottesdienstabkündigungen bekannt gegeben.

Das Bauwagen-Team sucht noch Verstärkung in der Mitarbeit... wer Lust hat auf Outdoor, Action, Spiel und Spaß mit Kindern und oder Jugendlichen darf sich gerne bei mir melden. Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt und Infos:

Gemeindepädagogin Claudia Althaus

✉ claudia@ejubig.de

☎ 0151-21196262

Evangelisch im Oberland – Unser digitaler News-Kanal!

Ob Gottesdienste, Konzerte, Gemeindefeste, Kinder- und Jugendarbeit oder besondere Veranstaltungen – im Nachbarschaftsraum Oberland ist immer etwas los!

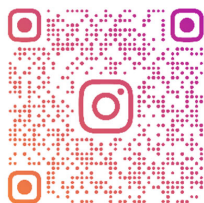
Damit du nichts verpasst, gibt es jetzt unseren offiziellen News-Kanal auf Instagram und eine WhatsApp Community:

➡ **@evangelisch_im_oberland** – der zentrale Ort für:

- ✕ alle aktuellen Termine und Veranstaltungen,
- ✕ Infos zu Gottesdiensten und besonderen Aktionen,
- ✕ Einblicke in die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit,
- ✕ Bilder, Videos und Rückblicke aus dem Gemeindeleben,
- ✕ persönliche Impulse und Einladungen.

Einfach folgende QR Codes scannen:

Instagram



EVANGELISCH_IM_OBERLAND

WhatsApp

Evangelisch im Oberland
WhatsApp-Gruppe



„Evangelisch im Oberland“ – digital verbunden, mitten im Leben - Wir freuen uns, wenn du dabei bist!



Im Gottesdienst am 15. Juni 2025 wurden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Konfirmandenjahrgangs 2025/26 vorgestellt.

- 1. Reihe von links:**
Hermine Becker, Leni Schneider, Mila-Sophie Beck, Marie Werner, Ida Reichel, Lina Graf
- 2. Reihe von links:**
Paul Roman Schneider, Samuel Hoffmann, Leon Damion Schmidt, Annelie Emilia Seibel, Hannah Charlotte Schneider, Emma Zimmermann, Mia Hermann, Antonia Becker, Johanna Ayliah Roßberg, Lotta Rohrbach
- 3. Reihe von links:**
Lennard Ziemkendorf, Lina Jolie Schmidt, Carlotta Böchner

Im Vordergrund sehen wir die Konfi-Teamer Flora Happel und Ole-Johann Graf.

Herbstsammlung der Diakonie

„Gemeinsam Wege finden“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,



wer mit wachen Augen durchs Leben geht, sieht immer auch Menschen, die benachteiligt oder ausgegrenzt sind. Viele sind in der Öffentlichkeit nicht sichtbar. Alle diese Menschen brauchen eine Zukunft. Wir wollen mit ihnen

gemeinsam Wege finden.

In den Beratungsstellen der Diakonie finden sie ein offenes Ohr und erhalten Hilfestellungen. Leitender Gedanke dabei ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Ratsuchende sollen befähigt werden, ihr Leben (wieder) selbst in die Hand zu nehmen und am Leben der Gesellschaft teilzunehmen.

Die Diakonie kann nur das weitergeben, was ihr mitgegeben wird. Dazu gehören eine professionelle Ausbildung für spezielle Problemlagen und eine finanzielle Ausstattung. Die finanziellen Mittel, die Staat und Kirche für soziale Aufgaben bereitstellen, reichen für viele wichtige Bereiche nicht aus. Hierfür bitten wir um Ihre Spenden. Vielen Dank!

Carsten Simon
Gemeindepfarrer

Helmut Giebeler
Leiter im Diakonischen Werk
Marburg-Biedenkopf

Spendenkonto oder Online-Überweisung:

VR Bank Lahn-Dill eG

IBAN: DE24 5176 2434 0000 0503 00

BIC: GENODE51BIK

Verwendungszweck: Diakonie-Sammlung





Mir aber hat
Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen
unheilig oder
unrein nennen
darf.

Apostelgeschichte
10,28

SPIELRÄUME WEITEN

Im Traum sieht Petrus ein Tuch vom Himmel schweben, darin sind Vögel und Kriechtiere zu sehen. Eine Stimme befiehlt ihm, sie zu schlachten und davon zu essen. Petrus weigert sich, ja, vielleicht eckelt er sich sogar, denn es sind Tiere, die er aufgrund seines jüdischen Glaubens nicht essen darf. Dreimal geschieht das und schließlich sagt die Stimme im Traum: „Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht unrein.“ Als später der römische Hauptmann Kornelius nach ihm fragt, überträgt Petrus das, was der Traum ihm gezeigt hat, auf Menschen, die für ihn „Fremde“ sind. Eigentlich darf er keinen Kontakt zu ihnen haben. Durch seinen Traum aber ist Petrus so frei, Kornelius zu treffen. „Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein

nennen darf“, so begründet er es in einer Rede vor unterschiedlichsten Menschen. Ein Satz, der Grenzen sprengen kann, die in den Köpfen zuerst, aber auch die aus Mauern. Und, so erzählt die Geschichte weiter, tatsächlich kommt der Heilige Geist über alle, die Petrus zuhören, „Zugehörige“ und „Fremde“. Als wolle er dessen Worte bekräftigen. Jeder Mensch ist heilig. Keine einzige Person ist unrein. Sätze, in denen die Liebe wohnt. Wenn wir ihnen glauben und sie in uns tragen, verwandeln sie uns. Sie machen verrohte Seelen durchlässig und mitfühlend. Sie hüten und pflegen das Miteinander, damit es nicht verkommt. Gott weitet unsere Spielräume und damit auch seine eigenen. Denn seine Liebe will sich ausbreiten und mit ihrer Schönheit die Welt umspannen.

TINA WILLMS



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmaterial! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt nicht vom Baum?
Urlaub!

Auflösung: Dreimal gibt es ein gelbes, großes Eichenblatt

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Wer ein **Ehejubiläum** mit einer Andacht feiern möchte,
kann sich gerne bei Pfarrer Simon unter der Tel. 06464-
911017 melden.

Suche 5 Fehler
im Bild!

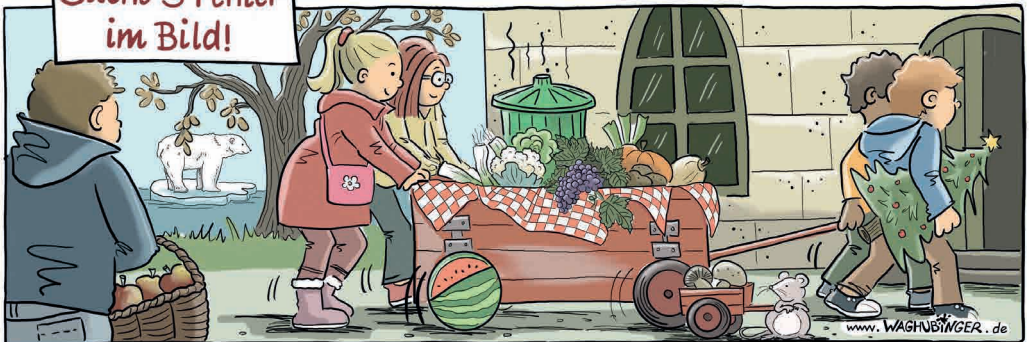
Ausruhen



Buch, Rucksack, Segelflugzeug, Getränkekekiste, Fernrohr

Suche 5 Fehler
im Bild!

Erntedank



Eisbär, Wassermelone als Rad, Mülltonne, Maus mit Wagen, Tannenbaum

Veranstaltungstermine für die Ausgabe Oktober | November 2025 bitte
bis zum 20. September abgeben. Vielen Dank.



Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Geburtstage nicht veröffentlicht!

Ständchen-Wünsche zu runden Geburtstagen richten Sie
bitte an Ruth Schneider, Tel. 8516 oder Bernd Giersbach, Tel. 7060.

Außerdem möchten wir noch darauf hinweisen, dass Gemeindeglieder, welche in eine andere Gemeinde bzw. eine Altenpflegeeinrichtung umgezogen sind, auch weiterhin auf Wunsch in der Geburtstagsliste des Gemeindebriefes geführt werden können. Sollten Sie dies wünschen, geben Sie bzw. Ihre Angehörigen dies im Pfarramt oder beim Redaktionskreis des Gemeindebriefes an.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr! 🙏



Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden die Geburtstage nicht veröffentlicht!



Beerdigung

Es starben und wurden kirchlich bestattet:

in Lixfeld

am 11. Juni 2025

Frau **Ingrid Schneider**, geb. Fuchs

Bergstraße 13, Lixfeld

im Alter von 80 Jahren

„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“
(Psalm 37,5)

am 27. Juni 2025

Herr **Siegmond Schneider**

Am Sattel 5, Lixfeld

im Alter von 85 Jahren

„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ (Lukas 18,27)

am 12. Juli 2025

Frau **Esther Schneider**, geb. Nickel

Waldweg 4, Lixfeld

im Alter von 94 Jahren

„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst.“
(Psalm 32,8)

am 28. Juli 2025 - Seebestattung

Frau **Claudia Maria Christ-Kretz**, geb. Christ

Im Stenn 12, Lixfeld

im Alter von 62 Jahren



Foto: Hillbricht

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Philipperbrief 4,6

MUT ZU BETEN

„Bunnibärsen, Papa! Wesse Farbe?“ Unser kleiner Sohn steht mit ausgestreckter Hand vor mir und erwartet, dass ich ihm ein paar süße Gummibärchen gebe. Da ich ihm, wenn, dann natürlich nicht alle geben werde, frage ich immer: „Welche Farbe möchtest du denn?“ Das hat er sich gut gemerkt und deutet nun mit seiner komplizenhaften Frage „Wesse Farbe?“ an, dass es jetzt wohl nur noch darum gehen kann, welche Farbe die Schlickerei diesmal haben wird. Zumal die zuckerkritische Mama außer Reichweite ist. Ganz schön geschickt, der Kleine! Es gibt in manchen freikirchlichen Gemeinden Gebetskreise, in denen nicht nur konkrete Anliegen vor Gott ins Gebet gebracht werden – sondern Gott wird sogleich auch noch dafür gedankt,

weil er dieses Gebet erhört und die konkrete Not auf jeden Fall gewendet hat. Mir kommt das sonderbar vor. Es handelt sich, wie ich meine, um ein Missverständnis der Aussage von Paulus, dass wir unsre Gebetsanliegen mit Danksagung vor Gott bringen dürfen. Ja, Paulus macht uns Mut zum Beten. Wir brauchen uns nicht in allerlei Sorgen zu verlieren, sondern dürfen alles Belastende vor Gott ins Gebet bringen. Und wir dürfen uns im Gebet auch dankbar daran erinnern, dass und wie uns Gott schon geholfen hat. Allerdings ist Gott nicht unser Komplize, der sich von uns mit frommen Worten oder Taten bestechen ließe. Aber er ist immer unser liebevolles Gegenüber, der uns gerne hilft

REINHARD ELLSEL



Sonntag, den 3. August 2025 (7. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen

Kollekte: Für die vielfältigen Aufgaben in der eigenen Gemeinde

Sonntag, den 10. August 2025 (8. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen vor dem DGH

Kollekte: Für die vielfältigen Aufgaben in der eigenen Gemeinde

Sonntag, den 17. August 2025 (9. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen

Kollekte: Für die vielfältigen Aufgaben in der eigenen Gemeinde

Sonntag, den 24. August 2025 (10. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst in Lixfeld mit Taufen

Kollekte: Für die Jugendwerkstatt Gießen

Sonntag, den 31. August 2025 (11. Sonntag nach Trinitatis)

Gottesdienste in den umliegenden Nachbargemeinden

Sonntag, den 7. September 2025 (12. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche
im Gemeindlichen Zentrum in Lixfeld

Kollekte: wird noch bekanntgegeben

Sonntag, den 14. September 2025 (13. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Gottesdienst zum Kartoffelbratfest
des OGV auf der Schutzhütte in Lixfeld

Kollekte: Merrennee nit elee e. V.

Sonntag, den 21. September 2025 (14. Sonntag nach Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen

Kollekte: Für die Arbeit der Diakonie Hessen



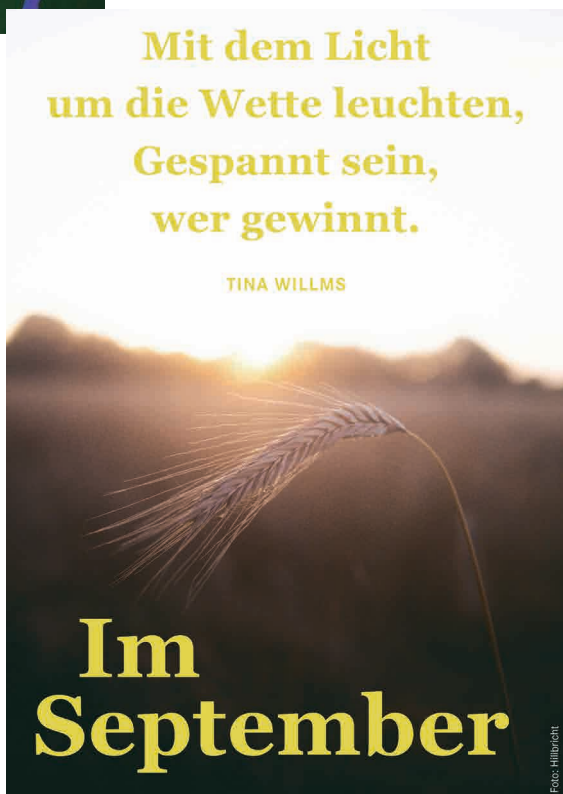
Sonntag, den 28. September 2025 (15. Sonntag nach Trinitatis)
Erntedankfest

10.30 Uhr

Gottesdienst in Lixfeld mit Feier des Erntedankfestes
und dem Trachtentanzverein
mit Feier des Heiligen Abendmahles
Für Brot für die Welt

Kollekte:







Ressorts und Zuständigkeiten des Kirchenvorstandes



Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Carsten Simon Tel.: 91 10 17 Mail: carsten.simon@ekhn.de

Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Beauftragter für Jugendschutz und Gewaltprävention

Beauftragter für Belegung des Martin-Luther-Hauses

Jonas Seibel Tel.: 9 34 33 33 Mail: jonas.seibel@ekhn.de

Bauausschuss

Thorsten Graf Tel.: 9 14 85 44 Mail: t.graf@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Norbert Samel Tel: 6 70 78 Mail: norbert.samel@gmx.net

Finanzausschuss

Markus Moos Tel.: 9 12 74 33 Mail: m.moos@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Tobias Reeh Tel.: 91 33 83 Mail: tobias.reeh@ekhn.de

Kinder- und Jugendausschuss

Jonas Seibel Tel.: 9 34 33 33 Mail: j.seibel@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Tobias Reeh Tel.: 91 33 83 Mail: t.reeh@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Beauftragte für Frauenarbeit

Dekanatssynode

Eva-Maria Simon Tel.: 377 Mail: eva-maria-simon@t-online.de

Beauftragungen außerhalb des Kirchenvorstandes

Kollektenkassenrechner

Matthias Schneider Tel.: 61 05 Mail: schneiderlix@gmx.de

Beauftragter für Arbeitsschutz und Sicherheit

Christian Hoffmann

Beauftragte für Seniorenarbeit

Gabi Wolff Tel.: 9 34 25 72 Mail: kirchengemeinde.lixfeld@ekhn.de

Kontakte

Pfarrer und Vorsitzender des
Kirchenvorstandes

Carsten Simon
Tel.: 91 10 17
carsten.simon@ekhn.de

Stellvertreder Vorsitzender des
Kirchenvorstandes

Jonas Seibel
Tel.: 9 34 33 33
jonas.seibel@ekhn.de

Gemeindebüro

Gabriele Wolff Tel.: 91 10 17
Öffnungszeiten:
Di. von 15.30 bis 16.30 Uhr
Do. von 15.30 bis 17.30 Uhr

Küsterinnen für Frechenhausen

Beate Paul Regina Theis
Tel.: 88 48 Tel. 53 25

Küster für Lixfeld

Christian Hoffmann Lars Sängner
Tel.: 91 24 96 Tel.: 85 57

Diakonisches Werk in
Gladenbach

Allg. Lebensberatung und
Vermittlung von Sachhilfen
Tel.: 0 64 62/65 58

Diakoniestation Gladenbach

Krankenpfleger/in
Herr Kuntscher
Tel.: 0 64 62/9 10 83

Gemeindepädagogin im Nachbarschafts-
raum Oberland im Dekanat Biedenkopf-
Gladenbach

Claudia Althaus
Tel.: 0151 211 96262
claudia@ejubig.de oder claudia.althaus@ekhn.de

Homepage + eMail-Adresse

www.Kirche-Lixfeld-Frechenhausen.de
kirchengemeinde.lixfeld@ekhn.de

Kontonummer der Kirchengemeinde

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE56 5335 0000 01320002 47
BIC: HELADEF1MAR



August 2025



Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heu-
tigen Tage und stehe
nun hier und bin sein
Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22

Wenn Sie nicht möchten,
dass Amtshandlungen, die
ihre Person betreffen, im
Gemeindebrief veröffentlicht
werden, dann können Sie
dieser Veröffentlichung wi-
dersprechen. Teilen Sie uns
bitte Ihren Widerspruch an
folgende Adresse mit: Evan-
gelisch-lutherische Kirchen-
gemeinde Lixfeld, Britzen-
bachstr. 1, 35719 Angelburg.

Ihr Widerspruch wird dann
vermerkt und eine Veröffent-
lichung der Amtshandlung
unterbleibt. Selbstverständ-
lich können Sie es sich auch
jederzeit anders überlegen
und den Widerspruch wieder
zurückziehen.

Teilen Sie uns auch dies bitte
an die obige Adresse mit.